



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



# Kurze Wege für den Klimaschutz

Förderaufruf für Nachbarschaftsprojekte



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

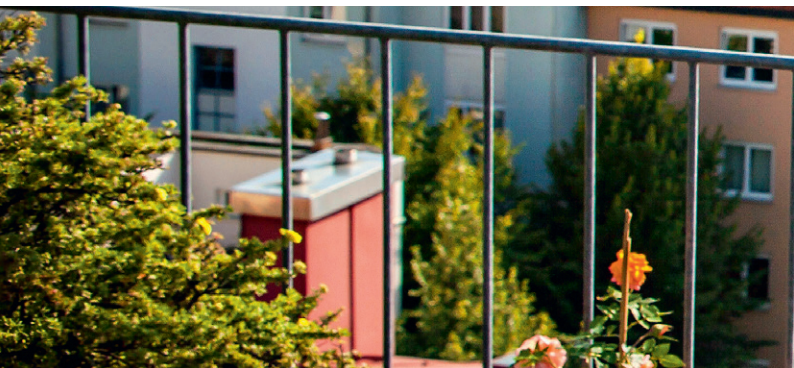
# Klimaschutz in der Nachbarschaft

Nachbarschaftliche Initiativen tragen sehr wirkungsvoll zum Klimaschutz vor Ort bei, indem sie konkrete Angebote für Bürgerinnen und Bürger schaffen. Durch schnelle, individuelle und nachhaltige Lösungen unterstützen sie eine energieeffiziente und ressourcenschonende Lebensweise im kommunalen Umfeld. Zugleich stärken sie den Zusammenhalt der Nachbarschaft und laden dazu ein, sich aktiv für eine Verbesserung des Klimas und der Lebensqualität in der Region einzusetzen. So schaffen sie kurze Wege für den Klimaschutz.

## Förderung von Nachbarschaftsprojekten

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesumweltministerium Projekte, die Angebote zur Realisierung klimaschonender Alltagshandlungen auf Nachbarschaftsebene bieten, wie zum Beispiel:

- Maßnahmen zur Bildung, Information und Aufklärung zum Thema Klimaschutz,
- Maßnahmen zur Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern für klimaschonendes Alltagsverhalten,
- die Einrichtung und den Betrieb von Begegnungsstätten und -flächen sowie deren Weiterentwicklung mit klimaschutzbezogenen Angeboten,
- innovative Ideen, die klimaschonendes Alltagshandeln fördern.



# Förderwürdige Projekte

Im Zentrum stehen gemeinschaftliche, nicht profitorientierte Aktivitäten, die an verschiedene Lebensbereiche anknüpfen, zum Beispiel:



Ziel dieses Förderaufrufs ist es auch, möglichst viele lokale Akteure zu erreichen und einen breiten Austausch zu ermöglichen. Die Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative umfasst deshalb auch projektbegleitende Maßnahmen wie beispielsweise die Verbreitung von projektspezifischen Informationen, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Netzwerkarbeit zum Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen Initiativen.

# Ihr Weg zur Förderung

Verbände, Vereine, Stiftungen und Kommunen allein oder in Kooperation können ihre Projektanträge beim Projektträger Jülich (PtJ) einreichen. Einzelpersonen sind nicht antragsberechtigt.

1



Füllen Sie Ihr Antragsformular bis zum **31. Oktober 2016** auf easy-Online aus:  
<https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

2



Drucken Sie das Formular inklusive aller Anhänge aus. Unterzeichnen und senden Sie es bis zum **11. November 2016** an folgende Adresse:

**Projektträger Jülich (PtJ)**

Klima (KLI)

Forschungszentrum Jülich GmbH

Zimmerstraße 26-27

10969 Berlin

**Tel.: 030 / 20 199 - 34 49**

**[www.ptj.de/klimaschutzinitiative/nachbarschaften](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/nachbarschaften)**

Weitere Informationen zum Förderaufruf erhalten Sie unter:  
[www.klimaschutz.de/nachbarschaften](http://www.klimaschutz.de/nachbarschaften)





NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

## Klimaschutz braucht Initiative

Die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums unterstützt seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Die Förderung erstreckt sich von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Maßnahmen. Die guten Ideen aus den Projekten tragen dazu bei, den Klimaschutz vor Ort zu verankern. Hiervon profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher, Kommunen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.



KOMMUNEN



VERBRAUCHER



BILDUNG



WIRTSCHAFT

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Referat Öffentlichkeitsarbeit · 11055 Berlin

E-Mail: [service@bmub.bund.de](mailto:service@bmub.bund.de) · Internet: [www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)

## Redaktion

BMUB, Referat KI I 2

## Gestaltung

Tinkerbelle GmbH, Berlin

## Druck

Silber Druck oHG, Niesetal

## Bildnachweise

Titel: Lumi Images/Dario Secen / getty images | Seite 4/5: Lumi Images/  
Dario Secen / getty images | Seite 6: Polina Nefidova / Shutterstock

## Stand

Juni 2016

## 1. Auflage

2.000 Exemplare

## Bestellung dieser Publikation

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09 · 18132 Rostock

Tel.: 030 / 18 272 272 1 · Fax: 030 / 18 10 272 272 1

E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Internet: [www.bmub.bund.de/bestellformular](http://www.bmub.bund.de/bestellformular)

## Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Gedruckt auf Recyclingpapier.